ZU TOP 11

- V -

Kassel, 18. Juni 2020

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Volker Zeidler

im Hause

Hauptamt
Eing.: 22. Juni 2020
☐-I- ☐-II- ☐-III- ☐-IV- ☐-V- ☐-VI-
☐-100- ☐-101- ☐-102- ☐-103-

Anfrage der AfD-Fraktion zur direkten Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, **Vorlage Nr. 101.18.1703**

Übergriffe an der Carl-Schomburg-Schule

Fragen s. Anfrage

Zu Frage 1:

Dem Magistrat ist bekannt, dass es an der Carl-Schomburg-Schule zu (z. T. massiven) Regelverletzungen durch einzelne Schüler und Schülerinnen und/oder deren Familienangehörige gekommen ist. Die Schulleiterin hat die Schuldezernentin bei einem Besuch in der Schule im Januar erstmals allgemein informiert. Im April hat die Schulleiterin der Dezernentin eine Auflistung der (sechs) Vorfälle im laufenden Schuljahr zukommen lassen. Die Schulleiterin hat auch dargestellt, welche Maßnahmen, gemeinsam mit dem Staatlichen Schulamt und der Polizei, getroffen wurden. Die Schuldezernentin hat den Magistrat in Sitzungen im März und Mai in Kenntnis gesetzt (17.03.2020, 06.05.2020 und 19.05.2020).

Zu Frage 2:

Aus dem laufenden Schuljahr sind dem Magistrat sechs Vorfälle bekannt. In vier Fällen wurde die Polizei hinzugezogen.

Zu Frage 3:

Die Schulleiterin hat am 9. Januar 2020 und am 22. April 2020 die Schuldezernentin informiert. Die Schuldezernentin hat den Magistrat im März und Mai 2020 informiert.

Zu Frage 4:

Der Magistrat hat keine Erkenntnisse über Opfer- und Täterstruktur. Es handelt sich um Regelverstöße in einer Schule. Diese werden von der Schule in enger Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt verfolgt und bearbeitet (innere Schulverwaltung).

Zu Frage 5:

Im Schuljahr 2019/20 werden in der CSS 617 Schüler*innen in 29 Klassen unterrichtet (Stand 1.11.2019). Ca. 44 % der Schüler*innen haben eine andere als die deutsche Staatsbürgerschaft. Zum Geschlechterverhältnis liegen uns keine Daten vor.

Zu Frage 6:

Die Schulleiterin hat gegenüber der Schuldezernentin kurz dargestellt, welche Maßnahmen in welchem konkreten Fall, gemeinsam mit dem Staatlichen Schulamt und der Polizei, getroffen wurden.

Zu Frage 7:

Der Magistrat bewertet grundsätzlich weder Aussagen von Lehrer*innen noch Aussagen von Buchautoren*innen.

Zu Frage 8:

Die Carl-Schomburg-Schule hat wie jede Schule ein Leitbild und ein pädagogisches Konzept. Diese sind auf der Schulhomepage abzurufen oder bei der Schule direkt zu erfragen.

Zu Frage 9:

Nein. Wenn es Vorfälle geben sollte, werden diese zwischen der Schule und dem Staatlichen Schulamt geklärt/bearbeitet.

Ulrike Gote

Ulrike Gote
Stadträtin